

# Anleitung zur Durchführung der Oberflächenabriebsprüfung (Clarke-Test) gemäß Kapitel 9.6.1 der QUALANOD-Spezifikationen



## Einführung

Die Produktion des ursprünglich für diese Prüfung empfohlenen Glasschleifpapiers wurde eingestellt. Es wurde jedoch ein Kontingent eines alternativen Papiers beschafft, das nun den Lizenznehmern als vorübergehende Maßnahme zur Verfügung steht, bis eine langfristige Lösung gefunden ist. Dieses neue Glasschleifpapier ist aggressiver als das Originalpapier, was die Interpretation der Ergebnisse erschweren könnte. Ziel dieses Dokuments ist es, eine Anleitung zur Durchführung des Tests zu geben. Es basiert auf ISO 18771, enthält jedoch zusätzliche Klarstellungen und einige Abweichungen.

Das Akzeptanzkriterium, d. h. die Anforderung der Prüfung, bleibt unverändert. „Nach Anwendung der Methode gemäß 9.6.1 darf das Schleifpapier keine dichte Ablagerung von kreideweißem Pulver aufweisen.“ Ein solches Ergebnis würde anzeigen, dass die anodisierte Oberfläche verschleißfester als Glas ist, was erwünscht ist.

## Vorbereitung

Wickeln Sie einen Streifen des Glasschleifpapiers um den unterstützenden Gummiblock, sodass die abrasive Seite nach außen zeigt. Positionieren Sie den Streifen so auf dem Block, dass die Enden des Streifens fest mit Daumen und Zeigefinger gehalten werden können. Positionieren Sie den Streifen so, dass er über dem vorderen Ende des Blocks liegt. Siehe Abbildung 1.

## Durchführung der Prüfung

Halten Sie den Schleifpapierstreifen mit leichtem Fingerdruck, unterstützt durch den Block, gegen die anodisierte Oberfläche und machen Sie, während Sie ihn flach über die Oberfläche führen, zehn Doppelhübe mit einer Amplitude (Länge) von 25 mm bis 30 mm. Halten Sie dabei die gleiche Spur entlang der Oberfläche ein. Wenn die anodische Oxidationsschicht härter als das Glas ist, gleitet das Glaspapier leicht über die Oberfläche und die Schicht wird lediglich poliert bzw. geglättet. Wenn das Glas härter als die Schicht ist, spürt man einen deutlichen Widerstand, sobald das Glas in die Schicht eindringt. Ein erfahrener Bediener kann aus diesem „Gefühl“ seine Schlussfolgerungen ziehen.

## Interpretation der Ergebnisse

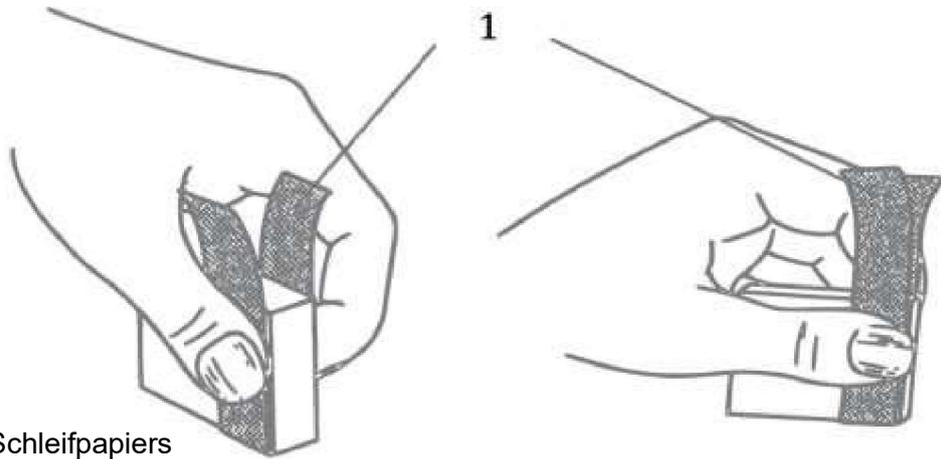
Untersuchen Sie nach Durchführung der Prüfung den Teil des Glaspapiers, der mit der anodisierten Oberfläche in Kontakt war. Eine dichte Ablagerung von kreideweißem Pulver auf der Oberfläche des Glasschleifpapiers, das von der anodisierten Oberfläche abgerieben wurde, zeigt an, dass die anodische Oxidationsschicht weicher als das Schleifmittel ist. Eine geringe Ablagerung zeigt an, dass die Schicht verschleißfester als das Schleifmittel ist und das anodisierte Material somit die Anforderung der Prüfung erfüllt hat.

Beispiele für Ergebnisse sind in Abbildung 2 dargestellt, wobei a) und c) eine unzureichende Qualität und b) und d) eine akzeptable Qualität der anodisierten Produkte anzeigen.

## Schiedsprüfung

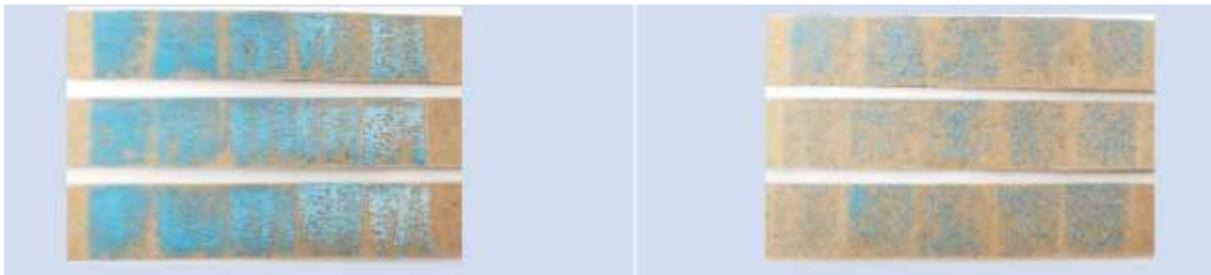
Beachten Sie, dass es sich bei dieser Methode (gemäß Kapitel 9.6.1 der QUALANOD-Spezifikationen) um eine Prüfung zur Produktionskontrolle handelt. Diese Prüfung sollte im Anodisierbetrieb nur von erfahrenen Personen durchgeführt werden; Ergebnisse, die von anderen Personen erzielt werden, sind möglicherweise nicht valide.

Bei Zweifel oder im Streitfall ist die Methode gemäß Kapitel 9.6.2 der QUALANOD-Spezifikationen als Schiedsprüfung durchzuführen. Es handelt sich um eine vergleichende Prüfung, die die Verwendung einer Normprobe erfordert.



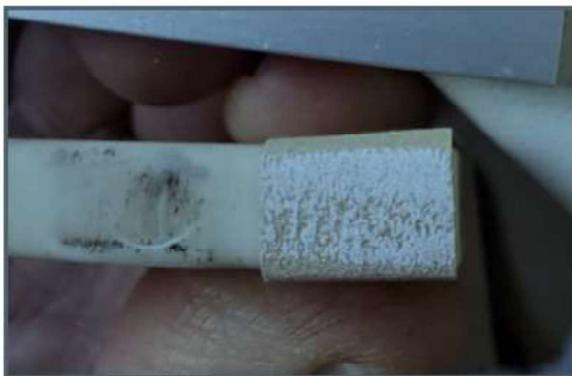
1 - Streifen des Schleifpapiers

Abbildung 1 - Position des Schleifpapierstreifens auf dem Gummiblock



a)

b)



c)



d)

Abbildung 2 - Beispiele der Ergebnisse mit dem neuen Glasschleifpapier

Nicht Zufriedenstellend: a) und c).

Zufriedenstellend: b) und d).